

energie & mehr

IN GUTER NACHBARSCHAFT

INFOS
für unsere
Kunden



editorial



*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

als kommunales Unternehmen übernehmen wir Verantwortung für das Wohl der Gemeinde Halstenbek. Dort, wo es geht, richten wir unser Handeln und Tun danach aus, im Großen und Kleinen. Das fängt mit der Versorgung unserer Stromkunden mit Ökostrom an und geht beim Artenschutz weiter. Hier engagieren wir uns gemeinsam mit der Bürgerstiftung Bruno Helms für zwei Wildblumenwiesen und die Anpflanzung von Stauden, die für unsere heimischen Insekten geeignet sind.

Dazu gehört selbstverständlich auch soziales Engagement, wie die Unterstützung zahlreicher Vereine in unserer Gemeinde oder das Sponsoring zweier Tageszeitungsabonnements für die Schüler des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr Andreas Halberschmidt
Werkleiter

inhalt

- SEITE 2: Klimaschutz
- SEITE 3: GirlsDay
- SEITE 4: Modernisierung

Die Gemeindewerke wünschen einen wundervollen Sommer.

Foto: delbars - stock.adobe.com

Wiesen für Artenschutz

DANK EINER GROSSZÜGIGEN SPENDE DER BÜRGERSTIFTUNG BRUNO HELMS SIND ZWEI WIESENFLÄCHEN IN HALSTENBEK ENTSTANDEN.

Zwei Grünflächen im Eigentum der Gemeindewerke leisten zukünftig einen Beitrag gegen das Insektensterben. Gemeinsam mit der Bürgerstiftung Bruno Helms haben die Gemeindewerke zwei Wiesenprojekte in Angriff genommen. Dazu haben Mitarbeiter der Gemeindewerke die vorhandenen Grünflächen ge- fräst und glatt geeegt. Auf diesen Saatbeeten wurden Anfang März die Samen von 39 verschiedenen Wiesenblumen ausgebracht. Die Spende

4.000

Quadratmeter groß sind die beiden Wiesenflächen auf dem Wasserwerksgelände und der Grünfläche hinter der Heidkampstwiete.

hat es ermöglicht, auch relativ seltene und damit recht teure Arten zu kaufen. Diese sind in den Standardwiesenmischungen nicht enthalten. Den Anforderungen des Bundesnaturschutzgesetzes entsprechend wurde ausschließlich „Regionssaatgut, Region 1 (Nordwestdeutschland)“ eingesetzt.

Fortsetzung auf Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

Ende März ging es dann weiter. Jürgen Heidorn (www.naturtag-halstenbek.de) hat mit Unterstützung von sechs Pfadfindern der Evangelischen Kirche auf einer Teilfläche im Bürgerpark rund 100 vorgezogene Stauden ausgepflanzt. Die Pfadfinder waren mit großem Eifer bei der Sache, obwohl das Wetter regnerisch war. Weitere 200 Stauden wurden beim Wasserwerk gesetzt. Etliche dieser Blumen werden bereits in diesem Jahr blühen. Bei den ausgesäten Pflanzen kann es bis zu drei Jahre dauern, bevor sie zum ersten Mal zur Blüte kommen.

Wissenswertes zu Wiesen

- Wiesen sind artenreich. Viele verschiedene Blumen, Gräser, Insekten und Kleintiere leben auf Wiesen.
- Auf Wiesen sind fast ausschließlich Pflanzenarten vertreten, die sich nicht nur über Samen, sondern zusätzlich über Wurzelaufläufer oder Aufläufer aus den Blattachsen vermehren können.
- Ein- und zweijährige Blumen sind nur in Ausnahmefällen auf Wiesen zu finden, denn in der Regel werden sie vor der Samenreife abgemäht.
- Fast 2.000 Jahre lang gehörten Wiesen, neben Weiden und Feldern, zu fast jedem Bauernhof.
- Seit der Flurbereinigung, der Stallhaltung mit Silage- und Sojafütterung sowie Gülledüngung sind traditionelle Wiesen aus der Landschaft verschwunden – und mit ihnen viele Insekten.
- Früher haben Bauern ihre Wiesen ein- bis dreimal pro Jahr gemäht: Fettwiesen konnten dreimal, Magerwiesen zweimal

und Streuwiesen nur einmal gemäht werden.

- Heute werden Wiesen mit Gülle gedüngt und bis zu sechs Mal im Jahr geschnitten. Gülle und häufiges Mähen halten nur sehr wenige Pflanzenarten und noch weniger die Insekten aus.

Rekord bei Erneuerbaren

Die Welt steigt um: Bis zum Ende des Jahres 2022 ist die globale Erzeugungskapazität aus erneuerbaren Quellen auf insgesamt 3,373 Millionen Megawatt (MW) gestiegen. Das entspricht einem Zubau von 295.000 MW beziehungsweise 9,6 Prozent – und ist so viel wie nie zuvor. Diese Zahlen hat die Internationale Agentur für erneuerbare Energien (IRENA) vorgelegt. Vor allem neue Solar- und Windkraftanlagen steigerten dem Bericht zufolge die installierte Kapazität. Etwa die Hälfte des Zubaus entfällt auf Asien. Doch trotz Rekordzuwachs geht der Ausbau der erneuerbaren Energien zu langsam voran: „Der jährliche Kapazitätszuwachs muss sich im Vergleich zu heute bis 2030 verdreifachen, wenn wir auf dem Pfad bleiben wollen, der die globale Erwärmung auf 1,5 Grad begrenzt“, sagt Francesco La Camera, Generaldirektor der IRENA.

Foto: stock.adobe.com - Iliya



Hecken schützen Arten und Klima



Foto: stock.adobe.com - uanngtao

Hecken aus unterschiedlichen heimischen Pflanzen bieten vielen Tierarten wie Spatzen (im Bild) Schutz, Unterschlupf und Nahrung.

Viele denken bei Hecken an wertloses Gestrüpp. Dabei schützen die wilden Gewächse seltene Arten genauso wie landwirtschaftliche Flächen und sind darüber hinaus auch noch gut fürs Klima. Einer Studie des Thünen-Instituts für Agrarklimaschutz zufolge kann eine auf Ackerland neu angepflanzte Hecke von 720 Meter Länge langfristig die gesamten Treibhausgasemissionen kompensieren, die ein deutscher Durchschnittsbürger in zehn Jahren verursacht. Kein Wunder also, dass Hecken im „Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz“ der Bundesregierung einen besonderen Stellenwert erhalten haben. Mit verschiedenen Maßnahmen sollen Ökosysteme wie Auen, Flusslandschaften, Moore, Wälder und Hecken wieder in einen naturnahen Zustand gebracht werden.

Auch im eigenen Garten sind Hecken wertvoll: Hobbygärtner sollten deshalb lieber Hecken pflanzen als Zäune aufzustellen.



Oben: Schülerin Lea im Bagger.
Unten: Mit dem Steiger ging es hoch hinaus.

GirlsDay 2023

ERSTMALS SEIT 2019 KAMEN WIEDER SECHS MÄDCHEN IM ALTER ZWISCHEN 11 UND 13 JAHREN ZU DEN GEMEINDEWERKEN. SIE ERHIELTEN EINEN EINBLICK IN BERUFE, DIE NOCH IMMER ÜBERWIEGEND VON MÄNNERN AUSGEÜBT WERDEN.

In Zweier-Teams absolvierten die Mädchen nacheinander drei Stationen: An einer Schaltwand konnten sie unter Anleitung eines ausgebildeten Elektrikers für Betriebstechnik eine Lampenschaltung montieren. Am Wasserwerk wurde nach ausführlicher Einweisung mit einem Bagger Erde geschaufelt. Und ein Dienstleistungsmitarbeiter nahm die Schülerinnen mit zur Inspektion von Spielplätzen in Halstenbek.

Zum Abschluss ging es für alle noch einmal hoch hinaus: Mit dem Steiger konnten die Mädchen aus 15 Metern Höhe über das Betriebsgelände und die umliegenden Gebäude schauen.

Am Ende waren sich alle einig: Das hat richtig Spaß gemacht!

Wärmepumpen günstiger?

Wärmepumpen liegen im Trend: Laut Statistischem Bundesamt ist die Produktion der Geräte in Deutschland in den ersten drei Quartalen 2022 um fast 50 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Wegen der hohen Nachfrage kommt es zu Lieferproblemen. Der Energieberaterverband GIH erwartet jedoch, dass sich der Markt in etwa zwei Jahren entspannen wird. Ein Überangebot werde entstehen, sinkende Preise seien zu erwarten – trotz der Pläne der Bundesregierung zum Einbau klimafreundlicher Heizungen.

Engagement für Halstenbek

Traditionell fühlen sich die Gemeindewerke Halstenbek mit ihrer Gemeinde verbunden, kaufen nach Möglichkeit Material und Dienstleistungen regional ein und unterstützen nahezu alle Vereine in Halstenbek.

Darüber hinaus haben die Gemeindewerke sich entschieden, dem Wolfgang-Borchert-Gymnasium ein weiteres Jahr ein Abonnement des Hamburger Abendblattes zu sponsorn. Im Rahmen der Aktion „LesePaten“ kommen also im Schuljahr 2023/2024 wieder zwei Exemplare der Tageszeitung bei den Schülern an.

Ebenso unterstützt wird der BeachCup der Handball-Abteilung der Halstenbeker Turnerschaft, der dieses Jahr am 8. und 9. Juli in Halstenbek stattfindet. Damit buchhalterisch alles seine Ordnung hat, wurde hierfür ein separater Sponsoring-Vertrag geschlossen. Wir wünschen allen Beteiligten viel Freude bei der Veranstaltung.



Der BeachCup in Halstenbek 2022



Mitmachen
und gewinnen!
Wir verlosen drei
Anker Powercore III
Sense-Powerbanks

Finden Sie die Lösung!

DIE INNOVATIONS-POWERBANK ANKER POWERCORE III SENSE VERFÜGT ÜBER DREI AUSGABENSCHLÜSSELSTELLEN (2 X USB, 1 X USB-C). DIE SCHNELLLADETECHNOLOGIE SORGT DAFÜR, DASS IHR SMARTPHONE UNTERWEGS WIEDER FIX EINSATZBEREIT IST.

große Robbe	▼	Tristans Geliebte	Verkehrsstillstand	Wortteil: zwei	▼	Staat in Afrika	kleines Haus	sowieso	▼	ungehobelt
Süßspeise	▶		5							3
Baltin	▶			2		Eule	▶			
Feder-schal	▶				Liebesbund	▶			Währung Japans	▼
Leichtmetall	▶	7			salopp: Vater	▼	Modell, Bauart			8
kurz: Edward	▶		6	polit. Bund	▶					
Bücher-gestell	▶					4	schmal	▶		1
LÖSUNGSWORT:		1	2	3	4	5	6	7	8	

Gewinner des letzten Rätsels

Über den Gutschein für die Buchhandlung Cremer freuen sich Angelika Dambock, Birgit Lemcke und Mario Stein. Die Gemeindewerke sagen: herzlichen Glückwunsch!

Einsendeschluss für das Rätsel ist der **15. August 2023**.

Schicken Sie die Lösung an:

Gemeindewerke Halstenbek
Ostereschweg 9
25469 Halstenbek
per Fax: 04101-4907-133
oder per E-Mail:
a.liedtke@gwhalstenbek.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindewerke Halstenbek sowie deren Angehörige und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Mehrfach- und Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt.

Hinweis zum Datenschutz: Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht. Mehr zum Datenschutz unter: www.gwhalstenbek.de

SCHLUSS MIT DEM KABELSALAT

Für jedes Gerät ein eigenes Ladekabel? Das soll sich ändern. Von Dezember 2024 an wird in der EU ein einheitlicher Lade-stecker für Smartphones, Tablets, Kopfhörer und Co. zur Pflicht. In der EU verkaufte elektronische Geräte sollen dann über einen USB-C-Anschluss aufladbar sein,

unabhängig vom Hersteller. Mit dem einheitlichen Standard möchte die EU nicht nur Verbrauchern etwas Gutes tun, sondern auch den Umwelt- und Elektroschrott reduzieren. Verbraucher besitzen im Durchschnitt drei Ladegeräte – für manche Geräte passt jedoch keines davon.



Foto: stock.adobe.com – Inga Nitzlisen

Impressum

Gemeindewerke Halstenbek
Ostereschweg 9
25469 Halstenbek
Telefon 04101-4907-0
www.gwhalstenbek.de
Anja Liedtke (verantw.),
Redaktion und Herstellung:
turnit GmbH, Hamburg.
Druck: Johnen Druck GmbH
& Co. KG, Bernkastel-Kues



Schrank mit Steuerung

Modernisierung

In Halstenbek gibt es 44 Schmutzwasser-Druckpumpen. Sie kommen überall dort zum Einsatz, wo das Schmutzwasser nicht durch natürliches Gefälle abfließen kann bzw. kein Gefälle durch die Leitungen erzeugt werden kann. Diese Druckpumpen werden elektronisch gesteuert. Tritt ein Fehler auf, sendet das Steuergerät eine Meldung auf ein Bereitschaftshandy unseres Mitarbeiters. Im Zuge der Modernisierung werden sukzessive alle Schränke mit den enthaltenen Steuerungen ausgetauscht.